



Rathaus  
Di, 15. November  
20.00 Uhr

**Flechtenwelt auf der Halbinsel Chastè im Engadin**  
**Vortrag**  
**Gregor Kaufmann, Eidg. dipl. pharm., Willisau**

Flechten finden sich weltweit an Baumrinden, an Holz, an Felsen, Mauern, Gesteinen, Grabsteinen und Dächern, auf Beton und Metall, auf dem Boden lichter Wälder, in Heiden und Mooren. Auf der Halbinsel Chastè – diesem von menschlicher Zivilisation weitgehend unberührtem Biotop – beschern die Flechten eine wunderbare, vielfältige Farbenpracht. In seiner Jugend begleitete Gregor Kaufmann seinen Onkel Pater Burkard Kaufmann oft auf Streifzügen durch die Flechtenwelt. Die Faszination dafür liess ihn nicht mehr los. Seit seiner Pensionierung widmet er sich intensiv dieser Flechtenflora auf der Halbinsel Chastè im Silsersee, vor kurzem veröffentlichte er ein Buch über seine Arbeit.

Rathaus  
Di, 22. November  
20.00 Uhr

**Gesund mit Dr. Google – Gesundheits-Apps und Co.?**  
**Vortrag**  
**Cornelia Marti, Dr. med. MPH, Buchs SG**

E-Selbstdiagnose statt Hausarztbesuch? Die Gratwanderung «analog und digital» begleitet uns auch in Gesundheitsfragen. Informationen über Gesundheit und Krankheit sind online überall verfügbar. Wie gehen wir mit dieser Informationsfülle um? Trägt diese zu besserer Information bei? Oder werden wir dadurch verunsichert, manchmal gar manipuliert? Wie sieht es mit dem Datenschutz aus? Wo sind die Grenzen und Gefahren? Ziel des Referats ist es, die Kompetenz des Einzelnen in Gesundheitsfragen zu stärken und das Zusammenspiel der Möglichkeiten aufzuzeigen: digital und analog, im Netz und beim Arzt.

Rathaus  
Di, 10. Januar  
20.00 Uhr

**Gutes Hören verbindet uns mit unseren Mitmenschen**  
**Vortrag**  
**Christoph Schlegel-Wagner, Dr. med., Co-Chefarzt Klinik für Hals-, Nasen-, Ohren- und Gesichtschirurgie, LUKS Luzern**

Das Ohr stellt als Sinnesorgan ein Wunderwerk dar, vermittelt es uns doch Sprache, Musik, Gefühle und vieles mehr. Gutes Hören verbindet uns mit unseren Mitmenschen, während eine Schwerhörigkeit uns rasch aus der Gemeinschaft ausschliessen kann. Auf verschiedene Formen der Schwerhörigkeit und ihre Behandlungsmöglichkeiten wird eingegangen.

Rathaus  
Di, 17. Januar  
20.00 Uhr

**Geschichte und Kultur der Ukraine – Erkundungen auf umkämpftem Terrain**  
**Vortrag**  
**Valentin Schönherr, Gymnasiallehrer, Luzern**

Bis zur Annexion der Krim durch Russland 2014 war das Wissen über die Ukraine bei den meisten im Westen äusserst gering, selbst unter Osteuropa-Fachleuten. Seither hat sich viel getan. Die Publikationen zur Ukraine sind kaum noch zu überblicken. Aber nicht nur in der Fülle der Fakten, sondern auch in den zum Teil heftig geführten Debatten fällt es vielen schwer, sich zu orientieren. Die Ukraine – Hort der Freiheit? Immer wieder kolonisierte Kornkammer Europas? Opfer stalinistischer Gewaltverbrechen? Nazikollaborateur im Zweiten Weltkrieg? Slawisches Brudervolk? Teil der europäischen Familie? Der Vortrag bietet Zugänge zur ukrainischen Geschichte und Anregungen zur eigenständigen weiteren Beschäftigung mit dem Thema.

Rathaus  
Di, 24. Januar  
20.00 Uhr

**Stürmische Zeiten: Rolle der Windkraft im Energiemix des Kantons Luzern**  
**Vortrag**  
**Dr. Tobias Sommer, Dienststelle Umwelt und Energie im Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern**

Spätestens mit der Rückkehr internationaler Krisen und bewaffneter Konflikte vor unserer Haustür sind es nicht «nur» ökologische, sondern auch ökonomische Überlegungen, die uns dazu zwingen, unsere Energiequellen gründlich zu überdenken. Im Vordergrund stehen natürliche Ressourcen, die unsere internationale Abhängigkeit idealerweise reduzieren. Neben der traditionellen Wasserkraft und dem Ausbau der solaren Stromerzeugung rücken neben der Biomassennutzung immer mehr auch die Nutzung der Windkraft in den Fokus des Interesses: Welche Chancen ergeben sich daraus für unser Land, insbesondere für unseren Kanton? Welche Rolle spielt die Windkraft im Energiemix des Kantons Luzern? Welche Ziele und Wege beinhaltet das aktuelle Konzept zur Windenergie des Kantons Luzern? Darüber informiert der zuständige Fachspezialist für Erneuerbare Energien und Windenergie des Kantons Luzern.

Rathaus  
Di, 31. Januar  
20.00 Uhr

**Willisauer erzählen**  
**Stefan Calivers, Chefredaktor des Willisauer Boten**

Mit dem Aphorismus «panta rhei» – «alles fliesst» soll der griechische Philosoph Heraklit vor über 2500 Jahren das Grundprinzip menschlichen Dasein und der Welt zusammengefasst haben. Er meinte damit, dass alles einem ständigen Wandel unterliegt. Ein Blick in unsere Tageszeitung scheint diese Tatsache mehr zu rechtfertigen, als uns womöglich lieb und recht erscheint. Mit welchen Gedanken und Gefühlen blickt ein «Mann der Information», dazu ein Willisauer, auf diese Veränderungen – hier, in seiner Heimat – und da draussen, in der Welt? Der Chefredaktor unserer Lokalzeitung wird viel Spannendes und Unterhaltsames aus seinem Leben und seiner Arbeit zu berichten wissen.

Rathaus  
Di, 28. Februar  
20.00 Uhr

**Die Kunst des Lebens – Impulse aus der antiken Philosophie**  
**Vortrag**  
**Magdalena Hoffmann, Dr. phil., Universität Luzern**

Philosophen wie Platon, Aristoteles, und dann vor allem Seneca und Marc Aurel, haben die Philosophie als Lebenskunst verstanden. Im Zentrum dieser Lebenskunst stehen Fragen wie: Was ist ein glückliches Leben? Kann nur ein guter Mensch glücklich sein? Welche Bedeutung haben Geld, Macht und Ansehen? Wie sollte man leben, um gut sterben zu können? In dem Referat gibt die Philosophin Magdalena Hoffmann einen Einblick in die antike Philosophie als Lebenskunst. Dabei sollen auch die verschiedenen praktischen Übungen, mit denen man sich in dieser Lebenskunst üben kann, vorgestellt werden.

Rathaus  
Di, 7. März  
20.00 Uhr

**Achtung Kulturgrenze! Scheiden sich am Napf die Bräuche?**  
**Vortrag**  
**Kurt Messmer, Dr. phil., Emmenbrücke**

Neben dem Rösti- und dem Stadt-Land-Graben verblasst eine alte Ost-West-Grenze, die vom Brünig über den Napf in den Aargau führt. Diese Kulturgrenze besteht nicht aus einer einzelnen, klar definierten Grenzlinie, sondern aus einem ganzen Bündel kultureller Grenzen. Im Raum Napf ist dieses Bündel von Grenzen recht kompakt, im Aargau fasert es aus. Was waren die Ursachen, und wie steht es heute mit dieser «Grenze», in Beromünster/Reinach, aber auch in Willisau/Huttwil? Die Antwort wird zu einer Gratwanderung, selbst im Flachland.

Rathaus  
Di, 28. März  
20.00 Uhr

**Geschichten, die das Leben noch nicht schrieb**  
**Ein Abend voller Geschichten mit dem Autor Urs Mahnig, Willisau und Textbeispielen, gelesen von Susanne Meier**

Urs Mahnig hat immer wieder Geschichten erfunden: Als Chorleiter für seinen Jugendchor, in der Funktion als Leiter der Musikschule Willisau oder an der Fasnacht, wo er als Kunstfigur «Päuli» unterwegs war. Seit seiner Pensionierung hat er vermehrt Zeit, dem Schreiben zu frönen. Es entstanden kreative Geschichten für Kinder und Erwachsene. Humoristische und fantastische Texte, Tiergeschichten, aber auch besinnliche, nachdenkliche Erzählungen, neuerdings auch Krimis mit dem Williswiler Hobbykriminologen Michael Kletzmer. Susanne Meier ist eine leidenschaftliche, erfahrene Laienschauspielerin. Zunehmend macht ihr das Vorlesen grosse Freude. Ihr Ziel ist es, ihr Publikum den Moment das Zuhörens geniessen zu lassen.

**Kurs**  
**Leitung**  
**Ort**  
**Kursdaten**  
**Inhalt**  
**Anzahl**  
**Kosten**  
**Anmeldung**

**Literaturzirkel**  
**Roman Ulrich, lic. phil., Luzern**  
Klubzimmer Hotel Mohren, Willisau  
Die Daten werden gemeinsam festgelegt.  
Bücher lesen und einmal im Monat gemeinsam besprechen ist das Ziel des Literaturzirkels. Wir lesen aktuelle Neuerscheinungen und Werke aus allen Epochen. Das Programm wird gemeinsam bestimmt.  
Minimal 10, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Fr. 60.–  
Roman Ulrich, Luzern, roman.ulrich@edulu.ch

**Allgemeine Informationen**

**Eintritt** 10 Franken.  
IV-Bezügerinnen /IV-Bezüger, Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Lehrlinge: 5 Franken.

**Saisonkarten** Die Saisonkarte ist gültig für alle Veranstaltungen, ausgenommen Kurse und Exkursionen. Sie erhalten sie für Fr. 50.– an der Abendkasse oder bei Cécile Aregger/vhswillisau@lula.ch.

**Haftung** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Information** Möchten Sie jeweils per E-Mail auf die aktuelle Veranstaltung hingewiesen werden? Teilen Sie uns dies per E-Mail mit: vhs Willisau@lula.ch. Besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-willisau.ch.

**Anregungen** Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge und Anregungen für kommende Veranstaltungen schriftlich, mündlich oder per E-Mail entgegen. Auch für aufbauende Kritik sind wir dankbar.

**Vorstand** Cécile Aregger-Fischer, Obergeissburg 1, Präsidentin, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch  
Gertrud Fenk-Hürliemann, dipl. Physiotherapeutin, Haldenstrasse 15  
Markus Kneubühler, lic. phil. hist., Schaalgass 26  
Barbara Schwegler Peyer, dipl. Pflegefachfrau HF, Bleuen 5  
Manfred Wicki, Dr. med., Gartenstrasse 1  
Andreas Wissmiller, MA, lic. theol., Müligass 6